



## Konzept gegen Mobbing am Gymnasium Alexandrinum

Sowohl Vorbeugung (Prävention) als auch Einschreiten (Intervention) gegen Mobbing haben am Alexandrinum einen hohen Stellenwert. Dadurch können Mobbingfälle in der Regel frühzeitig erkannt und beigelegt werden. Um in einem Mobbingfall reagieren zu können, muss dieser der Schule bekannt sein. Das ist leider nicht immer der Fall, da Mobbing häufig geschickt vor den Lehrkräften verborgen wird. Deshalb sind wir auch auf Informationen durch die Eltern angewiesen.

Bei dem Vorgehen gegen Mobbing steht zunächst der Schutz des Mobbingopfers im Vordergrund. Das wichtigste Ziel ist, die Mobbinghandlungen so schnell wie möglich zu beenden. Um dieses Ziel zu erreichen werden Einzelgespräche geführt, bei Bedarf wird mit Gruppen oder auch der ganzen Klasse nach anerkannten Methoden gearbeitet. Die Schulleitung und die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte werden informiert. Zur Nachsorge werden die betreffenden Schüler und die Klassengemeinschaft sorgfältig beobachtet.

Als Eltern können Sie uns unterstützen, indem Sie

- die Schule informieren, wenn Ihnen Mobbing oder andere schwerwiegende Konflikte bekannt werden.
- Wenn Ihr eigenes Kind Opfer von Mobbing ist, es zum Gespräch ermutigen und sein Selbstbewusstsein stärken – manchmal ist dazu professionelle Unterstützung (Coaching, psychologische Beratung) hilfreich.
- Wenn Ihr Kind am Mobbing von Mitschülern beteiligt ist, mit ihm über Maßstäbe und Regeln guten Sozialverhaltens deutlich und unmissverständlich sprechen und ihm helfen, sein Verhalten zu ändern.
- ganz allgemein Lästern und ausgrenzendes Verhalten unterbinden, wenn es in Ihrer Gegenwart geschieht oder sie davon erfahren.

Bitte unterlassen Sie wenn möglich folgende Verhaltensweisen, da diese meistens wenig hilfreich sind:

- Abwarten, ob die Mobbing-situation von selbst vorübergeht.
- Schweigen aus Sorge, dass das Mobbing sich noch verschlimmern könnte.
- Versuchen, den Konflikt ohne Information der Schule mit anderen Schülereltern zu regeln.

Wenn Sie Fragen haben oder Rat und Hilfe brauchen, nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.

Anne Braunschweig- Gorny, Pfarrerin und Mediatorin (FH)